

RS Vwgh 1998/3/9 97/10/0145

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.03.1998

Index

L55001 Baumschutz Landschaftsschutz Naturschutz Burgenland
L55003 Baumschutz Landschaftsschutz Naturschutz Niederösterreich
L55007 Baumschutz Landschaftsschutz Naturschutz Tirol
L55008 Baumschutz Landschaftsschutz Naturschutz Vorarlberg
L55053 Nationalpark Biosphärenpark Niederösterreich
L81518 Umweltanwalt Vorarlberg
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
10/07 Verwaltungsgerichtshof
40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §8;
B-VG Art118 Abs2;
LSchG VlbG 1982 §27 Abs1 impl;
NatSchG Bgld 1990 §52 impl;
NatSchG NÖ 1977 §14a impl;
NatSchG Tir 1997 §39;
NatSchG Tir 1997 §41 Abs4;
VwGG §34 Abs1;

Rechtssatz

§ 41 Abs 4 Tir NatSchG 1997 räumt der Gemeinde weder - wie dies etwa § 14a niederösterreichisches Naturschutzgesetz tut - eine nicht näher spezifizierte Parteistellung ein noch statuiert er eine Parteistellung der Gemeinde zum Schutz öffentlicher Interessen schlechthin nach dem Muster des § 52 Burgenländisches Naturschutz- und Landschaftspflegegesetz 1990.

§ 41 Abs 4 Tir NatSchG 1997 beschränkt die Parteistellung der Gemeinde auch nicht auf die Erhebung einer Berufung, wie dies § 27 Abs 1 Vorarlberger Landschaftsschutzgesetz tut (Hinweis B 8.2.1988, 87/10/0164, VwSlg 12621 A/1988). § 41 Abs 4 Tir NatSchG 1997 erkennt der Gemeinde eine Parteistellung im naturschutzrechtlichen Verfahren zu einem bestimmten Zweck zu, nämlich zur Wahrnehmung der Interessen der Gemeinde in den Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches. Schon diese Formulierung zeigt, daß der Gesetzgeber der Gemeinde subjektive Rechte einräumen wollte. Bestätigt wird diese Auffassung durch die Materialien.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1998:1997100145.X01

Im RIS seit

18.02.2002

Zuletzt aktualisiert am

17.07.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at